



kultur gestalten. kultur leben.

GEMEINDEKULTURARBEIT IN OBERÖSTERREICH



KULTURARBEIT IN DEN GEMEINDEN

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Kultur,
Promenade 37, 4021 Linz · Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 · Fax (+43) 732 / 77 20-2117 86
E-Mail kd.post@ooe.gv.at · Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Leiter: HR Dr. Reinhard Mattes

Redaktion: Dr. Elisabeth Mayr-Kern MBA, Mag. Astrid Windtner

Gestaltung: neudesign – büro für visuelle kommunikation, www.neudesign.at

Die Fotonachweise wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Sollten dennoch
Fragen offen geblieben sein, wird um Kontaktaufnahme mit der Redaktion ersucht.

Alle Rechte vorbehalten.

Die Publikation erscheint anlässlich der OÖ. Tagung „Kulturarbeit in den Gemeinden“ am 16. Mai 2014.



Inhalt

Kultur ist Mehr-Wert

Einleitung	7
------------------	---

Kultur kann...

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer	8
---	---

Kultur gestalten

Gemeinden von der Kultur her denken	12
---	----

Kultur leben

Barrierefreiheit im Kulturbereich	21
Denkmalpflege	21
Dorf- und Stadtentwicklung	23
Erwachsenenbildung	23
Öffentliche Bibliotheken	24
EU-Förderungen: Leader-Regionen	26
Kinder- und Jugendkultur	26
Kultur- und Bildungswochen	28
Kunst am Bau	28
Museen und Heimathäuser	29
Volkskultur	30
Vereinsleben	31

Kulturförderung	35
------------------------------	----

Kultureinrichtungen und Projekte des Landes Oberösterreich ..	41
--	----

kultur ist mehr-wert

Dr. Reinhard Mattes
RegRat Herbert Loidl
Dr. Elisabeth Mayr-Kern
Mag. Astrid Windtner
Direktion Kultur



Straßen, Ortsbild, Raumordnung, Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, Wohnraum... **Die Themen, denen sich Gemeindepolitikerinnen und –politiker widmen (sollen), sind vielfältig.** Dort eine Baugenehmigung, hier ein Kanal: es gibt unendlich viel zu tun, handfeste Dinge zu entscheiden, Konflikte zu entschärfen, Lösungen zu suchen. Zeit für Kultur ist Mangelware. Ein Fehler? Zumindest eine vertane Chance.

Kultur bietet Gestaltungsmöglichkeiten mit einem „Mehr-Wert“ für jede Gemeinde. Das ist schwer messbar, kostet – wie vieles im Leben – auch Geld, und die messbaren Ergebnisse lassen oft auf sich warten. Wer trotzdem darauf setzt und versucht, das Kulturleben seiner Gemeinde aktiv (mit) zu gestalten, wird bald spüren, dass etwas in Bewegung kommt: ein frischer Wind, ein neues Selbstbewusstsein, neue Attraktivität nach innen und außen.

Die vorliegende Broschüre gibt Tipps und Hinweise, die für die Arbeit im Bereich der Gemeindekultur hilfreich sein können. Sie zeigt, wie umfangreich der Aufgabenbereich ist, wo überall man anpacken kann und versucht, Strukturen in der Kulturpolitik des Landes Oberösterreich darzustellen. Die Broschüre erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Ihr Ziel ist es, auf ein Thema aufmerksam zu machen, das großes Potenzial in sich birgt.

Wir freuen uns über eine intensive Diskussion!

kultur kann...

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

444 Gemeinden, drei Statutarstädte, 447 Kulturreferentinnen und Kulturreferenten in den Gemeinden, 447 Kulturausschüsse: in Summe sind es knapp 4.000 Frauen und Männer landesweit, die Verantwortung für die Kultur unserer Gemeinden und Städte tragen. Gemeinsam bilden sie ein großes Netzwerk der Kulturarbeit, das nicht nur den jeweiligen Orten und Städten, sondern dem Bild unseres ganzen Landes einen kulturellen Stempel aufdrückt. Sie zeichnen die Kulturlandkarte Oberösterreichs.

Die ersten Fäden zu diesem Netzwerk wurden vor vier Jahrzehnten geknüpft. Damals wurde erstmals in der Geschichte des Landes Kultur als wichtiges, gleichberechtigtes und gleichwertiges Tätigkeitsfeld der Gemeindepolitik verankert. Die Erfolgsgeschichte Oberösterreichs als Industrie- und Kulturland hat damit ein tiefes Fundament erhalten. Unsere gemeinsame Aufgabe ist es, an diesem Fundament immer weiter zu bauen, und es so neu zu stärken.



Kunst und Kultur in Oberösterreich haben in den letzten Jahren einen gewaltigen Aufschwung genommen. Dazu haben die Kulturbauten des Landes einen bedeutenden Beitrag geleistet: das Linzer Musiktheater, der Südflügel des Linzer Schlosses, der nach dem Brand wieder aufgebaute Ursulinenhof, die vielen Musikschulen im ganzen Land, die Musikheime in den Gemeinden. Nicht zu vergessen die vielen Vereine und Initiativen, Festivals und Feste, die Oberösterreichs Kultur erleb- und begreifbar machen. Denn es sind immer die Menschen, die einem Land und einer Gemeinde ein Gesicht geben. Wir können es täglich in unserer Arbeit spüren: Kultur in Oberösterreich entfaltet ihre Kraft von der Landeshauptstadt über die Regionen bis in die Gemeinden und Städte.

Gemeindepolitik ist vielfältig und anspruchsvoll. Das Leben der Menschen, ihre Sorgen, aber auch ihre Freuden spiegeln sich in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld. Daher ist es auch die vorrangige Aufgabe der Gemeindepolitik, den Menschen Heimat zu geben. Heimat hat mit sicheren Arbeits-

plätzen, mit einem lebens- und liebenswertem Wohnumfeld, einer guten Infrastruktur, mit Aufgehoben-sein und Vertrautheit zu tun.

Eine aktive, offene und engagierte Kulturpolitik spielt dabei eine große Rolle. Sie sorgt für die Fäden, die das Zusammenleben der Menschen zu einer Gemeinschaft verknüpfen. Im Idealfall entsteht so ein Netzwerk, das das Gemeindeleben trägt und dem Bild der Gemeinde nach außen seinen prägenden Stempel aufdrückt.

Natürlich gibt es nicht „die“ Kulturpolitik schlechthin. Kulturpolitik ist so vielfältig, wie das Leben. Jede Gemeinde und jede Stadt wird ihren eigenen, individuellen Weg finden und gehen. Doch bei aller Individualität und Unterschiedlichkeit, so gibt es doch Konstanten, auf denen man aufbauen kann.

Eine dieser Konstanten sind die vielen Vereine, die das örtliche Leben und den Zusammenhalt in der Gemeinde prägen. Das ehrenamtliche Engagement, das die Vereinsarbeit erst möglich macht, ist die Basis, auf der erfolgreiche Kulturarbeit in den Gemeinden aufgebaut wird. Jeder Verein

für sich leistet wertvolle Arbeit, in der Zusammenarbeit, in gemeinsamen Projekten entsteht neue Kraft für die örtliche Gemeinschaft.

Kultur kann, Kultur muss experimentieren und vordenken. Kunst und Kultur tragen eine lebendige Unruhe in sich. Dieses große kreative Potenzial kann für jede Gemeinde belebend sein. Wer Gegenwart gestaltet und in die Zukunft denkt, darf sich dem nicht verschließen.

Die vorliegende Broschüre nennt viele Bereiche, in denen Kulturpolitik auf regionaler Ebene tätig werden kann und soll: vom großen Bereich der Dorf- und Stadtentwicklung, über Fragen der Ortsbildpflege, der Arbeit mit und in den Vereinen, bis zu den Museen und Heimathäusern. Die Aufzählung ist bei weitem nicht vollzählig. Sie zeigt nur eines: es gibt viel zu tun. Ich kann Sie alle nur einladen und ermuntern, die Herausforderung anzunehmen.

Josef Nahrer

gemeinden von der kultur her denken

35 Jahre Kulturausschüsse in den oö. Gemeinden

Dr. Elisabeth Mayr-Kern
Direktion Kultur

Kultur und Kulturarbeit in den Gemeinden, dieses Thema geriet in Oberösterreich in der zweiten Hälfte der 1970er Jahre verstärkt in das Blickfeld. Nicht nur in Worten, sondern auch in Taten, und das auf „höchster politischer Ebene“: der OÖ. Landtag hat mit zwei Gesetzesbeschlüssen der kommunalen und regionalen Kulturarbeit entscheidende Impulse gegeben. Einerseits mit dem Beschluss des OÖ. Musikschulgesetzes, das 1977 am Beginn eines einzigartigen Netzwerkes an musischer Bildung stand. Die oberösterreichischen Landesmusikschulen sind seither nicht nur zu wichtigen Ausbildungseinrichtungen für junge Menschen geworden, mit ihnen sind auch regionale Kulturzentren in den Regionen entstanden, von denen vielfältige Impulse für das Kulturleben ausgehen.

Andererseits mit einer Novelle zur OÖ. Gemeindeordnung, die am 21. März 1979 – also vor genau 35 Jahren – beschlossen wurde. Mit dieser Novelle wurde, neben anderen Punkten, die Frage der sogenannten Pflichtausschüsse geregelt, also jener Ausschüsse, die eine Gemeinde auf jeden Fall einzurichten hat. Das besondere Neue für die Kulturentwicklung Oberösterreichs: 1979 wurden Kulturausschüsse zu Pflichtausschüssen in den Gemeinden erklärt. Die Entscheidung kam nicht von ungefähr: schon vor dem Beschluss des Gesetzes hatten 266 oberösterreichische Gemeinden – also mehr als die Hälfte – ein Kulturreferat bzw. einen Kulturausschuss eingerichtet. Die gesetzliche Regelung hat dieser Entwicklung das notwendige landespolitische Fundament gegeben. Ein weiterer Mosaikstein in der Entwicklung Oberösterreichs zum Kulturland.

Im Lauf der folgenden Jahrzehnte wurde die OÖ. Gemeindeordnung mehrfach novelliert. An der Rolle des Kulturausschusses als Pflichtausschuss hat sich nichts geändert. In ihrer aktuellen Fassung lautet § 18b (1) der OÖ. Gemeindeordnung: *„Der Gemeinderat kann für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde Ausschüsse für einzelne Zweige der Verwaltung einrichten. Er hat jedenfalls einen Prüfungsausschuss (...) und mindestens drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.“*

Für die flächendeckende Verankerung der Kulturarbeit des Landes ist diese Regelung von großer Bedeutung, hält sie doch eindeutig und unmissverständlich fest, dass in allen 444 oberösterreichischen Gemeinden und den drei Statutarstädten Kulturpolitik ein Teil der Gemeinde- bzw. Stadtpolitik ist.

Der inhaltliche Rahmen der Kulturpolitik des Landes wird vom 2009 vom OÖ. Landtag beschlossenen Kulturleitbild Oberösterreich definiert. Es beschreibt Leitlinien, Themenschwerpunkte sowie Entwicklungsstränge, und gibt dem Kulturland Oberösterreich in programmatischer Hinsicht Kontur. Wesentliches Glied der so skizzierten Kulturlandkarte ist die regionale und kommunale Kulturarbeit, die zur spezifischen Ausprägung und Identität der oberösterreichischen Kultur einen entscheidenden Beitrag leistet. Maßnahmen zur Professionalisierung der Gemeindekulturpolitik werden im Kulturleitbild ausdrücklich als Handlungsempfehlungen angesprochen. Auch der Landeskulturbeirat, ein unabhängiges Beratungsgremium der Landeskulturpolitik, bringt sich aktiv und initiativ in diesen Themenbereich ein.



Foto: Lano OoY/Bianca Cerpijak

Gemeinde von der Kultur her denken

Die kulturelle Landkarte Oberösterreichs wird auf zwei Ebenen geschrieben:

Die Kulturpolitik des Landes initiiert und fördert Kulturarbeit in allen Regionen des Landes, um einerseits eine breit gefächerte kulturelle Vielfalt sicherzustellen, andererseits innovative, künstlerische Meilensteine zu setzen, die Impulse für die Zukunft auslösen.

Die Kulturarbeit in den Gemeinden und Regionen bildet ein dicht geknüpftes, dezentrales „Netzwerk Kultur“ in Oberösterreich, das die Grundlage für die flächendeckende kulturelle Grundversorgung des Landes darstellt und so zum unverzichtbaren Partner und prägenden Gestalter im Kulturleben wird.

Kulturarbeit in den Gemeinden ist also ein wesentlicher Faktor in der kulturellen Entwicklung des Landes Oberösterreich. Sie trägt zum unverwechselbaren, abwechslungsreichen und differenzierten Erscheinungsbild des Landes bei und prägt die Identität Oberösterreichs als Land der Kunst und Kultur. Doch nicht nur das Land Oberösterreich als Gesamtes profitiert. Gemeinden gewinnen durch aktive Kulturarbeit Identität und überregional wirksame Attraktivität.

Potenziale, die kommunale Kulturarbeit für sich nutzen kann, liegen unter anderem in folgenden Bereichen / Gebieten:

- **Landschaftliche Qualität:** keine Gemeinde ist wie die andere. Diese Unterschiedlichkeit in Landschaft, Siedlungsstruktur, Bevölkerungsstruktur kann auch für die Kulturarbeit im Ort von großem Nutzen sein, um Profil zu gewinnen.
- **Ehrenamtliches Engagement:** Kulturarbeit im ländlichen Raum ist vom ehrenamtlichen Engagement geprägt. Die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit, sowie eine besondere Kooperations- und Kommunikationskultur können dieses große Potenzial für die Gemeinde fruchtbar machen.
- **Überschaubarkeit:** die örtliche und räumliche Nähe, das Wissen um Entwicklungen im Ort fördert Zusammenarbeit und liefert neue Ideen für künftige Projekte. Ausgleichen, bündeln, teilweise auch steuern, darin liegen Kernkompetenzen aktiver Gemeindekulturarbeit.

Eine Gemeinde von der Kultur her zu denken, das bietet Handlungsmöglichkeiten in vielen Bereichen, so unter anderem:

- Vernetzung der in der Gemeinde aktiven Vereine
- Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Kinder- und Jugendkulturarbeit von klein auf
- Generationenübergreifende Kulturarbeit
- Nutzung der vorhandenen baulichen Infrastruktur für Projekte und Kooperationen, Belebung bestehender Räume
- Ortskerne gestalten und lebendig erhalten
- Verständnis von Heimat fördern / Traditionen leben
- Erhaltung des kulturellen Erbes / Förderung der Kultur der Gegenwart

Kulturarbeit bietet die Chance, Gemeinschaft zu prägen und das Lebensumfeld der Bürgerinnen und Bürger aktiv und nachhaltig zu gestalten.

kultur leben

**Eine Auswahl an Bereichen
der Gemeindekulturarbeit**

Mag. Astrid Windtner
Direktion Kultur

Barrierefreiheit im Kulturbereich

Bei Neu-, Zu- und Umbauten von Kulturbauten oder Veranstaltungsräumen sind Fragen der Barrierefreiheit mitzudenken. 2009 wurde eine Förderaktion des Landes Oberösterreich ins Leben gerufen, die Barrierefreiheit durch Beratung, spezielle Förderung und Auszeichnung stärker als bisher zum Thema macht.

**Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur –
Institut für Kunst und Volkskultur**

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail: kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Denkmalpflege

„Denkmale sind Spuren der Vergangenheit, die in unsere Gegenwart reichen.“ Der Begriff Denkmalpflege meint im Kern den Erhalt und Schutz von baulichen Einrichtungen: von Kirchen bis zu Kleindenkmälern, von Schlössern bis zu Gedenkstätten der Gefallenen. Weder Alter noch Schönheit bestimmen, ob es sich um ein Denkmal handelt, sondern einzig der Denkmalwert. Er ist ausschlaggebend für die Erhaltung. Die Genehmigung und Betreuung von Restaurierungen, Umbauten und Revitalisierungsvorhaben von denkmalgeschützten Objekten sowie Unterschutzstellungen und archäologische Grabungen sind die Kernaufgaben des Bundesdenkmalamtes, Abteilung für Oberösterreich.

Landeskonservatorat für Oberösterreich

Rainerstraße 11, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 664 421 DW ▪ Fax: (+43) 732 / 664 421 33

E-Mail: ooe@bda.at ▪ Web: www.bda.at

Das Land Oberösterreich, **Direktion Kultur**, ist auch beratend und fördernd im Rahmen der folgenden Bereiche der Denkmalpflege tätig: Erhaltung wertvoller Baudenkmäler, Fassadenaktion, Besichtigung und Beratung der Baumaßnahmen bei denkmalgeschützten Objekten, Festlegung von Sanierungskonzepten (im Einvernehmen mit Bundesdenkmalamt und/oder Diözese), Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 • Fax: (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail: kd.post@ooe.gv.at • Web: www.land-oberoesterreich.gv.at



SCHLOSS HARTHEIM

ALKOVEN

Foto: Land OÖ

Dorf- und Stadtentwicklung

L(i)ebenswertes Gemeinden

Seit 26 Jahren fördert und unterstützt das Land Oberösterreich die Gemeinden bei ihren Aktivitäten in kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Bereichen.

In nächster Zukunft liegt der Schwerpunkt in der Belebung der Ortskerne. Auf Gemeindeebene ist die Bildung eines Vereines für Dorf- und Stadtentwicklung notwendig, der zusammen mit der Gemeinde als Ideenbringer und Multiplikator für Dorf- und Stadtentwicklungsprojekte agiert.

OÖ Landesverband der Dorf- & Stadtentwicklungsvereine

Bahnhofplatz 1, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 7720-12527

E-Mail: ro-d.post@ooe.gv.at • Web: www.liebenswertes-ooe.at

Erwachsenenbildung

Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich

Das Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich, kurz „EB-Forum OÖ“, besteht seit dem 2. Dezember 1993. 15 Erwachsenenbildungseinrichtungen aus Oberösterreich schließen sich im EB-Forum OÖ zusammen. Kernziel des EB-Forums OÖ ist es, das Ansehen und die Bedeutung der Erwachsenenbildung in der Öffentlichkeit zu fördern sowie eine Gleichstellung mit dem öffentlichen Schulwesen, der Berufsausbildung und der universitären Bildung zu erreichen.

Die zahlreichen Angebote der oberösterreichischen Erwachsenenbildungsinstitutionen finden Sie unter:

Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich

Wiener Straße 150, 4021 Linz

Tel: 05/7000-7001

E-Mail: gabriela.kuntner@wfi-ooe.at • Web: www.weiterbilden.at

Akademie der Volkskultur

Gegründet 2000, wird die Akademie der Volkskultur getragen vom Land Oberösterreich, dem OÖ. Forum Volkskultur und dem Landesverband OÖ. Volksbildungswerk, der auch für die Organisation der Akademie verantwortlich ist.

Die Akademie der Volkskultur bietet mit ihren Programmen und Veranstaltungen neue, originelle und zeitgemäße Wege zur Volkskultur, zu ihrer Vielfalt und Lebendigkeit. Ihr Ziel ist es, Menschen für Regional- und Heimatforschung, für die Dorf- und Ortsentwicklung, für aktive Vereinsarbeit, für gelebtes Brauchtum und lebendiges Handwerk und vieles mehr zu begeistern.

Akademie der Volkskultur

Promenade 33/203, 4020 Linz

Tel: 0732/773190-12 ▪ Fax: 0732/776409

E-Mail: avk@ooevbw.org ▪ Web: www.ooevbw.org

Öffentliche Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken sind für alle zugänglich und leisten somit für unsere Gesellschaft sehr wertvolle und unverzichtbare Arbeit in den Bereichen Bildung, Information und Kultur. Zudem werden sie durch verschiedene Aktivitäten und Veranstaltungen auch als Zentrum der Kommunikation vor Ort genutzt. In Oberösterreich bieten rund 305 öffentliche Bibliotheken ihre Dienstleistungen an und schaffen durch ihr vielseitiges Angebot an Print- und audiovisuellen Medien aus allen Kultur- und Wissensgebieten einen einfachen und schnellen Zugang zu gesuchten Informationen.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Telefon (+43) 732 / 77 20-155 01 ▪ Fax (+43) 732 / 77 20-21 17 87

E-Mail: bgd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at



Foto: LandOO

EU-Förderungen: Leader-Regionen

LEADER – das EU-Programm für regionale und nachhaltige Projekte. LEADER ist eine von EU, Bund und Ländern kofinanzierte Fördermaßnahme für den ländlichen Raum. Aus dem EU-Programm LEADER werden nachhaltige Ideen und Projekte gefördert. Kulturprojekte und kulturelle Investitionen können hier einen wichtigen Part einnehmen. Alle Informationen dazu unter: www.leader.at

Amt der Oö. Landesregierung,

Direktion für Landesplanung wirtschaftliche und ländliche

Entwicklung – Abteilung Land- und Forstwirtschaft

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20 -115 85 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20 -21 17 98

E-Mail: lfw.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Kinder- und Jugendkultur

Alle im Kindes- und Jugendalter erlernten und erworbenen kulturellen Kompetenzen werden auch von den künftigen Erwachsenengenerationen beherrscht. Ein kinder- und jugendkulturelles Angebot ist in den Gemeinden daher von großer Bedeutung. Viele Impulse dafür werden vom Land Oberösterreich gesetzt, die in der Gemeindekulturarbeit aufgenommen und angeboten werden können:

Schulkultur: Der Förderbereich „Schulkultur“ wurde ins Leben gerufen, um Schülerinnen und Schülern einen direkten Kontakt mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden zu ermöglichen. Neben Veranstaltungen zu bestimmten Themenschwerpunkten und Jahresprojekten werden auch einzelne Lesungen, Malwerkstätten, Theaterworkshops, Architektengespräche und Musikanimationen gefördert. Die modernen Medien finden in der Förderung von Foto-, Film- und Videoworkshops ihren Niederschlag.

Aktion Schule und Museum: Mit seinen rund 280 musealen Einrichtungen liegt Oberösterreich im Spitzenfeld der österreichischen Museumslandschaft. Um zumindest einen Teil des reichhaltigen Museumsangebotes für Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler zugänglich zu machen, wurde 1974 die Aktion „Schule/Museum“ ins Leben gerufen.

Theaterfestival SCHÄXPIR: Das internationale Theaterfestival für junges Publikum SCHÄXPIR setzt wesentliche Impulse für die österreichische und europäische Theaterlandschaft, insbesondere für die österreichische Kinder- und Jugendtheaterszene. Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Meinungsmacher aus allen Bereichen werden in das Programm eingebunden. Dialogforen und Symposien zu aktuellen Themen der Theaterkunst für junges Publikum sorgen bei SCHÄXPIR für einen fachspezifischen Austausch der Szene und geben nachhaltige Anregungen für die österreichische Theaterlandschaft. (Siehe Seite...)

Alle Informationen zur Förderung der Kinder- und Jugendkultur des Landes Oberösterreich:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Telefon (+43) 732 / 77 20-154 80 • Fax (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail kd.post@ooe.gv.at • Web: www.land-oberoesterreich.gv.at



Kultur- und Bildungswochen

Kultur- und Bildungswochen bewähren sich seit Jahrzehnten als spezielles Modell der Kulturarbeit und Erwachsenenbildung. Alle in der Gemeinde tätigen Kräfte werden zur Gestaltung und Mitarbeit eingeladen. Durch das Zusammenwirken der vielen sozialen und kulturellen Gruppen sowie kultureller Einrichtungen der Gemeinde entsteht eine intensive Kommunikation und Austausch.

Das Land Oberösterreich hilft den Veranstaltern von Kulturwochenenden durch Beratung und Unterstützung.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur –

Institut für Kunst und Volkskultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 ▪ Fax: (+43) 732/7720-21 17 86

E-Mail: kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Kunst am Bau

Seit 2000 müssen in Oberösterreich bei Bauvorhaben, die mindestens zur Hälfte aus öffentlichen Mitteln finanziert werden, 1,5 Prozent der Baukosten für künstlerische Gestaltung aufgewendet werden. Damit gemeint sind Projekte, die in ihrer Vielfalt alle Sparten der zeitgenössischen und klassischen bildenden Kunst abdecken.

Einige anschauliche Beispiele von umgesetzten „Kunst am Bau“ Projekten sind in der Publikation „AnsichtsSache“, die von der Direktion Kultur herausgegeben wurde, nachzulesen.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 ▪ Fax (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Museen und Heimathäuser

In Museen und Heimathäusern werden nicht nur Kunst oder wertvolle historische Relikte gesammelt, sie bewahren auch das Gedächtnis an technische oder kulturelle Pionierleistungen.

Der Verbund Oberösterreichischer Museen ist eine gemeinnützige Organisation, die im Jahr 2001 als Interessengemeinschaft und Serviceeinrichtung für die Museen des Bundeslandes Oberösterreich gegründet wurde. Rund 280 Museen und Heimathäuser sind Mitglied im Verbund Oberösterreichischer Museen. In seinem Leitbild werden Ziele gesetzt, die auch an die Mitglieder weitergegeben werden:

- Service, Museumsberatung und Öffentlichkeitsarbeit
- Verbesserung der Qualitätsstandards in den Museen Oberösterreichs
- Förderung der konservatorischen Erhaltung und Sicherung der Sammlungen
- Förderung der museumsdidaktischen Präsentation und der wissenschaftlichen Betreuung in den Museen des Landes
- Engagement für die Erhaltung des vielfältigen kulturellen Reichtums des Landes, welcher in den Museen gesammelt, erforscht, bewahrt, vermittelt und der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Verbund Oberösterreichischer Museen

Welser Straße 20, 4060 Leonding

Tel.: (+43) 732 / 682 616

E-Mail: office@oemuseumsverbund.at oder info@oemuseumsverbund.at

Web: www.oemuseumsverbund.at und www.oegeschichte.at

OÖ. Forum Volkskultur

Die OÖ. Volkskultur lebt, weil sie gelebt wird - in den vielen Vereinen und Verbänden, die in ganz Oberösterreich in und für die Volkskultur arbeiten. Das 1992 gegründete OÖ. Forum Volkskultur ist die Interessenvertretung der OÖ. Volkskultur. Seine Aufgabe ist es, Menschen für Volkskultur zu begeistern, auf die Leistungen der Volkskultur aufmerksam und diese Leistungen sichtbar zu machen. Das OÖ. Forum Volkskultur stützt sich in seiner Arbeit auf 24 Verbände und Arbeitsgemeinschaften, die die Vielfalt volkscultureller Arbeit in Oberösterreich tragen. Gemeinsam geht es um ein Ziel: Volkskultur auch in Zukunft als aktiven Teil der Gesellschaft zu verankern.

OÖ. Forum Volkskultur

Promenade 33/206, 4020 Linz

Tel: (+43) 732 / 7720-15458 • Fax: (+43) 732 / 7720-211786

E-Mail office@ooe-volkskultur.at • Web: www.ooe-volkskultur.at



Foto: Land OÖ

Vereinsleben

Ein wichtiger Faktor für ein lebendiges Kulturleben in den Gemeinden sind die Vereine. Die Gemeinden sind wichtige Unterstützer der Vereine, besonders von Aktionen und Veranstaltungen, doch die Entfaltung und Organisation tragen die Vereine selbst. Eine gute Beziehung zu den Vereinen ist daher für die Gemeindegkulturreferenten von großer Bedeutung. Auch das Erkennen von möglichen Defiziten in der Gemeinde, beispielsweise in der zeitgenössischen Kunst, können Kulturreferenten versuchen aufzuzeigen und auszugleichen. Die Breite des Spektrums sollte auch bei den Vereinen erhalten bleiben, im Sinne von Bewährtem zu erhalten und neue Formen zu fördern.

Eine finanzielle Unterstützung ist durch die Vereinsförderung und auch durch punktuelle Unterstützungen bei Veranstaltungen von Seite der Gemeinde möglich. Bei besonderen Vorhaben (z.B. Veranstaltung, Festival, Lesung usw.) können sich die Vereine an das Land Oberösterreich mit einem Ansuchen wenden. Ein Formular zur Beantragung einer Kulturförderung ist im Internet zum Herunterladen vorhanden, dabei sind bestimmte Kriterien zur Beantragung einer Förderung zu beachten (siehe Seite 35). Eine mögliche Förderung ist auch abhängig von der genehmigten Förderung der Heimatgemeinde.

Die Gemeinde kann zusätzlich die Vereine in ihrer Arbeit unterstützen, durch:

1. Bereitstellung von Räumlichkeiten
2. Niedriger Steuersatz bei der Lustbarkeitsabgabe oder Verzicht der Gemeinde auf öffentliche Einnahmen bei kulturellen Veranstaltungen
3. Übernahme administrativer Arbeiten durch die Gemeinde.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 • Fax (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail kd.post@ooe.gv.at • Web: www.land-oberoesterreich.gv.at

Kulturplattform Oberösterreich

Die „Kulturplattform OÖ.“, kurz KUPF, ist die Interessenvertretung und Anlaufstelle für über 140 freie Kunst- und Kulturinitiativen in Oberösterreich. Die KUPF ist eine kulturpolitische nichtstaatliche Organisation (NGO) mit dem klaren Ziel, die Rahmenbedingungen für freie, initiative Kulturarbeit in Oberösterreich gemeinsam mit deren Protagonistinnen und Protagonisten abzusichern und beständig zu verbessern. Die KUPF bietet ihren Mitgliedern kompetente Beratung, Know-How und Service.

Kulturplattform OÖ

Untere Donaulände 10/1, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 79 42 88

E-Mail: kupf@kupf.at ▪ Web: www.kupf.at



kultur- förderung



Direktion Kultur des Landes Oberösterreich

Die **Direktion Kultur** des Landes Oberösterreich ist das Bindeglied zwischen allen Einrichtungen und Institutionen des Kulturlandes Oberösterreich. Sie hat entsprechende steuernde, koordinierende, strategische und administrative Aufgaben in den Bereichen Kulturförderung, Kulturverwaltung sowie Kulturmanagement zu erfüllen.

Der **Landeskulturbeirat** ist ein unabhängiges Gremium von Fachleuten, das auf Grund der Bestimmungen des Oö. Kulturförderungsgesetzes ins Leben gerufen wurde. Der Landeskulturbeirat beschäftigt sich mit der Beratung der Landesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kulturpolitik und mit der allgemeinen Beurteilung der Wirksamkeit von Kulturförderungen.

Folgende Bereiche werden vom Land Oberösterreich gefördert:

GEGENWARTSKUNST UND ZEITKULTUR

Bildende Kunst

Kunstschaffende, Ankauf von Kunstwerken, Ausstellungs- und Atelierbeihilfen, Galerien, Kunstvereine, Kunstpublikationen, individuelle Künstlerförderung, architekturbezogene Kunstobjekte und Kunst im öffentlichen Raum

Musik

Konzerte, musikalische Institutionen, Ensembles, Musikschaffende, Populärmusik, CD-Produktionen

Chormusik

Fachliche Kooperation und Koordination aller Institutionen der Chormusik, Dienstleistungs- und Serviceangebot des Landes zur Aus- und Fortbildung im Chorwesen – „Vokalakademie“, finanzielle Förderung der Chöre

Darstellende Kunst

Theaterunternehmen wie Klein- und Mittelbühnen, Schul- und Tourneetheater, Sommerspiele, Tanz und Ballett, Information über Spielstätten und Ensembles für Gastauftritte (professioneller Theaterbereich)

Literatur

Autorinnen und Autoren, Ankauf von literarischen Werken, Druckkostenzuschüsse, literarische Vereine und Veranstalter, Vermittlung von öö. Autorinnen und Autoren für Lesungen, Buchpakete für Gemeinde-, Pfarr- und Schulbibliotheken

Filme, Video, neue Medien

Filmschaffende, Künstlerisch relevante Projekte und Veranstaltungen

Kino

Kinoprämien, Programmkinos und Filmclubs, Filmfestivals

Zeitkultur

Programme und Investitionen von Kulturvereinen und Kulturstätten, Kulturaustausch mit den Reformstaaten

Gemeindekultur / Kulturzentren

Veranstaltungen, Veranstaltungszentren (Gemeinden, Vereine, Pfarren)

VOLKSKULTUR UND JUGENDKULTUR

Volks- und Brauchtum

Vereinigungen und Veranstaltungen im Bereich der Volkskultur, des Volkstanzes, der Trachtenpflege, der Pflege historischen Brauchtums, etc.

Volksmusik, Mundartpflege

Blasmusik: Investitionen der Musikvereine (Instrumentenankauf, Einkleidung, Musikheim-Bau), besondere Veranstaltungen, Beratung zu Ausstattungsvarianten

Amateurtheater

Vermittlung, Animation und Förderung von Laienbühnen, Kontaktstelle des Landesverbandes für Theater und Spiel, Informations- und Ausbildungsveranstaltungen

Foto- und Filmclubs

Veranstaltungen und Investitionen (Geräte)

Jugendkultur

„Aktion Schule“ und Projekte der Schul-, Kinder- und Jugendkultur

KULTURELLES ERBE UND WISSENSCHAFT

Denkmalpflege

Erhaltung wertvoller Baudenkmäler, Fassadenaktion, Besichtigung und Beratung der Baumaßnahmen bei denkmalgeschützten Objekten, Festlegung von Sanierungskonzepten (im Einvernehmen mit Bundesdenkmalamt und/oder Diözese), Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern.

Ortsbildpflege

Beratung und Förderung im Bereich historischer Ensembles und Objekte.

Kultus

Investitionen in Sakralbauten und Orgeln.

Museen

Bau- und Ausstattungsmaßnahmen von Museen und Heimathäusern.

Wissenschaft / Forschung

Für Forscherinnen und Forscher, Ankauf von Publikationen, Druckkostenzuschüsse, wissenschaftliche Verbände und Einrichtungen, Beratung, Begutachtung und Förderung von Chroniken und heimatkundlichen Publikationen (Zusammenarbeit mit dem OÖ. Landesarchiv)

Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-154 80 ▪ Fax (+43) 732 / 77 20-2117 86

E-Mail: kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.land-oberoesterreich.gv.at



kultur- einrichtungen und projekte des landes oberösterreich

ANTON-BRUCKNER-PRIVATUNIVERSITÄT

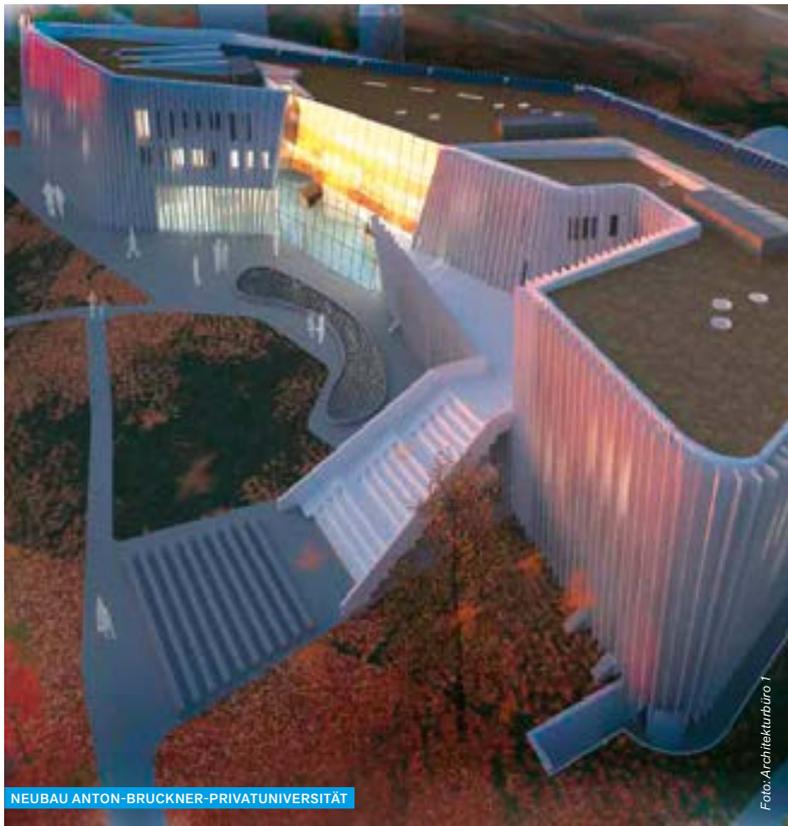
Die Anton-Bruckner-Privatuniversität für Musik, Schauspiel und Tanz bietet für rund 900 Studierende künstlerische und künstlerisch-pädagogische Studiengänge an, die mit dem Bachelor- bzw. Master-Grad abschließen.

Anton-Bruckner-Privatuniversität

Wildbergstr. 18, 4040 Linz

Tel.: (+43) 732 / 70 10 00-0 ▪ Fax: (+43) 732 / 70 10 00-30

E-Mail: info@bruckneruni.at ▪ Web: www.bruckneruni.at



NEUBAU ANTON-BRUCKNER-PRIVATUNIVERSITÄT

Foto: Architekturbüro T

BRUCKNER ORCHESTER LINZ

Das Bruckner Orchester Linz ist eines der drei führenden Orchester Österreichs. Es versteht sich sowohl als Philharmonisches Orchester des Musiklandes Oberösterreich als auch als Orchester des Landestheaters Linz. Seit 2002 ist Dennis Russell Davies Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz.

Bruckner Orchester Linz

Orchesterbüro

Promenade 39, 4010 Linz

Tel.: (+43) 732 / 76 11-194 ▪ Fax: (+43) 732 / 76 11-315

E-Mail: office@bruckner-orchester.at ▪ Web: www.bruckner-orchester.at



KLASSIK OPEN AIR 2009

Photo: Land.OO

DIE KUNSTSAMMLUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich bietet einen repräsentativen Einblick in das zeitgenössische Kunstschaffen unseres Landes. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der „Artothek“, einer „Bibliothek für Kunstwerke“, Kunst für private Wohnräume auszuleihen.

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes Oberösterreich

im OÖ Kulturquartier

Landstraße 31, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-163 95 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20-216 399

E-Mail: diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.diekunstsammlung.at



DIE MUSIKSAMMLUNG DES LANDES OBERÖSTERREICH

Die MUSIKSAMMLUNG des Landes Oberösterreich ist ein zeitgemäßes Serviceangebot und Forum für Kommunikation, Publikation, Forschung und Recherche zum oberösterreichischen Musikschaffen.

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-152 72 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail: kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.diemusiksammlung.at



HAUS DER VOLKSKULTUR

Am Standort Promenade 33 in Linz haben seit Frühsommer 2008 viele der insgesamt 24 volkulturellen Vereine und Verbände des Landes ein gemeinsames Dach über dem Kopf gefunden. Das Haus der Volkskultur soll ein Zentrum der Zusammenarbeit sein, das der Volkskultur in Oberösterreich neue Impulse verleiht.

Haus der Volkskultur

Promenade 33, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 7720-15458 ▪ Fax: (+43) 732 / 7720-211786

E-Mail: office@ooe-volkskultur.at ▪ Web: www.ooe-volkskultur.at



Foto: Land OÖ

LANDESMUSIKDIREKTION / OÖ. LANDESMUSIKSCHULWERK

Die Oö. Landesmusikschulen sind eine prägende Säule des Kulturlandes Oberösterreich. Sie haben sich etabliert als Zentren musischer Bildung, aber auch als Kulturzentren, die in den Regionen unseres Landes für vielfältige kulturelle und künstlerische Impulse verantwortlich sind.

Landesmusikdirektion / Oö. Landesmusikschulwerk

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-156 60 ▪ Fax: (+43) 732 / 7720-156 69

E-Mail: imd.post@ooe.gv.at, lmsw.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.landemusikschulen.at



OÖ. LANDESARCHIV

Das Oberösterreichische Landesarchiv versteht sich nicht nur als Zentralarchiv für die oberösterreichischen Landes- und Bezirksbehörden, sondern auch als wissenschaftliche Dienstleistungseinrichtung für alle historisch-landeskundlich Interessierten, insbesondere in den Bereichen der Landes-, Orts-, Haus- und Familiengeschichte.

OÖ. Landesarchiv

Anzengruberstraße 19, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-146 01 ▪ Fax (+43) 732 / 77 20-146 19

E-Mail: landesarchiv@ooe.gv.at ▪ Web: www.landesarchiv-ooe.at



OÖ. LANDESAUSSTELLUNGEN

Die OÖ. Landesausstellungen sind museumspädagogisch und ausstellungstechnisch nach modernsten Gesichtspunkten aufbereitete Kulturveranstaltungen. Sie haben die Darstellung und Vermittlung der heimischen Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte sowie der naturräumlichen Entwicklung zum Ziel, wobei auch zeitgenössische Fragestellungen Berücksichtigung finden. Landesausstellungen sind darüber hinaus Impulse im Bereich der kulturellen und touristischen Regionalentwicklung.

OÖ. Landesausstellungen

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-148 75 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20-21 17 86

E-Mail: veranstaltungen.kd.post@ooe.gv.at ▪ Web: www.landesausstellung.com



LANDESAUSSTELLUNG 2013

AUSSTELLUNG IN FREISTADT

Foto: Pils Odegrizzi

OÖ. LANDESBIBLIOTHEK

Die Oö. Landesbibliothek ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek und sammelt Publikationen zu nahezu allen Wissensgebieten. Als zeitgemäßer Lernort bietet die Bibliothek Zugriff auf elektronische Quellen, im Ambiente der „Leselounge“ schmökert man in heimischen und internationalen Qualitätszeitungen oder surft per WLAN am mitgebrachten Notebook-PC.

Oö. Landesbibliothek

Schillerplatz 2, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 66 40 71-0 ▪ Fax: (+43) 732 / 66 40 71-344

E-Mail: landesbibliothek@ooe.gv.at ▪ Web: www.landesbibliothek.at



Foto: Oö. Landesbibliothek

OÖ. LANDESMUSEUM

Das Oberösterreichische Landesmuseum versteht sich als Ort umfassender objektbezogener Forschung und deren Vermittlung. Zum Oö. Landesmuseum gehören drei große Ausstellungshäuser in der Landeshauptstadt – das Schlossmuseum, die Landesgalerie und das Biologiezentrum sowie acht weitere Präsentationsorte in Oberösterreich.

Oö. Landesmuseum

Museumstraße 14, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 44 82-0 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 44 82-66

E-Mail: direktion@landesmuseum.at ▪ Web: www.landmuseum.at



SCHLOSSMUSEUM

SÜDFLÜGEL, LINZ

Foto: Land OÖ / Grillberger

LANDESTHEATER LINZ

Das Landestheater Linz bringt mit seinem fixen Ensemble ein ganzjähriges Angebot in den Sparten: Oper (Oper, Operette, Musical), Schauspiel, Ballett und Kinder- und Jugendtheater.

Im April 2013 eröffnete das Landestheater Linz seine neue Spielstätte: das Musiktheater am Volksgarten. Mit dem modernsten Opernhaus Europas startete eine neue Ära, die bereits aufgrund der technischen, architektonischen und ökologischen Qualitäten des neuen Gebäudes weit über die Grenzen der Region hinaus Aufmerksamkeit erregte.

Landestheater Linz

Promenade 39, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 76 11-0 ▪ Fax: (+43) 732 / 76 11-105

E-Mail: office@landestheater-linz.at

Web: www.landestheater-linz.at



OÖ KULTURQUARTIER

Das oberösterreichische Kulturquartier ist die gemeinsame Klammer, die Landeskulturzentrum Ursulinenhof und das Offene Kulturhaus verbindet. Die Eröffnung im Jahr 2012 war der Startschuss für ein neues gemeinsames Programm: Experimentierfreudige Regionalkultur trifft auf internationale Kunsthighlights.

OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 78 41 78-0 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 56 84

E-Mail: info@oekulturquartier.at ▪ Web: www.oekulturquartier.at



SCHÄXPIR - INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

Das Internationale Theaterfestival SCHÄXPIR bietet alle zwei Jahre eine Fülle internationaler und heimischer Produktionen an verschiedenen Spielorten in Oberösterreich an. Das vom Land Oberösterreich initiierte Großevent zeigt Trends im internationalen Schaffen der Kinder- und Jugendtheaterszene für das junge genauso wie für das erwachsene Publikum.

SCHÄXPIR Festivalbüro

Direktion Kultur

Promenade 37, 1. Stock, Zimmer 125, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 78 51 41 • Fax (+43) 732 / 78 51 41 30

E-Mail: office(at)schaexpir.at • Web: www.schaexpir.at



Bild: SCHÄXPIR/Herzenberger

STIFTERHAUS

Das „StifterHaus - Zentrum für Literatur und Sprache in Oberösterreich“ bietet Literaturinteressierten mit seinen Einrichtungen, Veranstaltungen und Publikationen qualifizierte Vermittlung im Bereich von Literaturwissenschaft und Gegenwartsliteratur.

Das Gebäude selbst beinhaltet eine Bibliothek, eine Galerie, ein Literaturmuseum und einen Gedenkraum an Adalbert Stifter.

StifterHaus

Adalbert-Stifter-Platz 1, 4020 Linz

Tel.: (+43) 732 / 77 20-112 95, 112 98 ▪ Fax: (+43) 732 / 77 20-117 80

E-Mail: office@stifter-haus.at ▪ Web: www.stifter-haus.at



Bild: Land.OO

OÖ. VOKALAKADEMIE

Die Oö. Vokalakademie ist das Zentrum für Aus- und Weiterbildung im Bereich Stimme und Vokalmusik. Hier werden Fortbildungsangebote für alle Schulformen und Chororganisationen konzipiert und in der Folge organisiert und durchgeführt. Ein umfangreiches und zeitgemäßes Angebot an Seminaren, Workshops, aber auch Projekten, Wettbewerben und Konzertveranstaltungen steht zur Verfügung.

Oö. Vokalakademie / Direktion Kultur

die MUSIKSAMMLUNG des Landes OÖ

Promenade 37, 4021 Linz

Tel.: (+43) 732 / 7720-15761

Web: www.diemusiksammlung.at und www.vokalakademie-ooe.at



